

Der 7. der oberen Gruppe (Verbandsliga) gilt als Absteiger in die Bezirksliga. Der 1. und 2. der unteren Gruppe (Bezirksliga) gelten als Aufsteiger zur Verbandsliga. Der 8. der unteren Gruppe (Bezirksliga) gilt als Absteiger in die Gauliga. Die ersten vier der oberen Gruppe (Verbandsliga) qualifizieren sich für das Finalfour. Alle Punkte werden gestrichen. Jeder spielt einmal gegen jeden. Der Erste (ggf. nach Entscheidungsspiel) ist Berliner Meister und kann an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilnehmen, sofern Jugendarbeit nachgewiesen wird (bitte an den Staffelleiter Ost wenden).

Final Four Samstag 02.02.08, 15 Uhr Oderstr. (BT) - Neukölln neben Eisstadion

		Satz 1		Satz 2		Satz 3		Schiri	Sätze
155	TG in Berlin II – DJK Süd I	11	– 6	11	– 8			VfK II	2 – 0
156	Berliner Turnerschaft – VfK 1901 Berlin II	12	– 10	6	– 11	8	– 11	DJK I	1 – 2
157	TG in Berlin II – VfK 1901 Berlin II	2	– 11	7	– 11			BT	0 – 2
158	Berliner Turnerschaft – DJK Süd I	11	– 8	11	– 3			TiB II	2 – 0
159	VfK 1901 Berlin II – DJK Süd I	13	– 11	11	– 6			BT	2 – 0
160	TG in Berlin II – Berliner Turnerschaft	7	– 11	14	– 12	11	– 6	DJK I	2 – 1

Endstand Final Four 2007/2008

Platz	Mannschaften	Anz. Spiele	Punkte	Sätze
1	VfK 1901 Berlin II	3	6 : 0	6 : 1
2	TG in Berlin II	3	4 : 2	4 : 3
3	Berliner Turnerschaft	3	2 : 4	4 : 4
4	DJK Süd I	3	0 : 6	0 : 6

Hinweis:

Ab 2007 wird das Zeitspiel bei den Faustballmeisterschaften komplett zugunsten des Satzspieles aufgegeben. Auf DTB-TK Ebene wird das Satzspiel bis 11 – auf 2 Gewinnsätze eingeführt. Diese Regelung gilt für alle Regionalmeisterschaften und deutschen Meisterschaften.

Auf der Jahrestagung der Spielwarte wurde beschlossen diese Regel auch in allen Berliner Klassen einzuführen. Ab Feldsaison 2007 gelten damit folgende Spielwertungen:

1. Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
2. Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
3. Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
4. Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
5. Zwischen den einzelnen Sätzen wird ohne Pause weitergespielt.
6. Es darf keine Auszeit genommen werden.
7. Kampflös gewonnenen Spiele nach 4.6.1.3 FGO werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.

Das Satzspiel hat ebenfalls Auswirkung auf die Wertung bei Punktgleichheit:

OFS 4.6.2.4

Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich und wurde nach Sätzen gespielt, so wird die endgültige Platzierung in der nachfolgenden Reihenfolge entschieden:

1. die höhere Satz-differenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
2. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus allen Spielen der Spielrunde,
3. die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde
4. die höhere Satz-differenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
5. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
6. die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
7. Losentscheid

Diese Regel gilt in allen Entscheidungsfällen (Nach der Vorrunde, in den Zwischenrunden, in den Gruppen usw.) Es kommt somit in keinem Fall zu Entscheidungsspielen!

Spiele können somit nicht mehr Unentschieden enden. Die Wertung eines Spieles ist immer 2:0 bzw. 0:2 oder 2:1 bzw. 1:2. Spiele können somit nicht mehr Unentschieden enden.

Ich wünsche uns allen schöne und verletzungsfreie Spiele.

Jörg Steinbrück